

Niederösterreichs Snowboard-Elite kämpft um Medaillen bei WM!

Österreichs Top-Snowboarder und Skicrosser treten bei der Ski-WM 2025 in Saalbach-Hinterglemm an, beginnend mit dem Teambewerb.

Saalbach-Hinterglemm, Österreich -

Saalbach-Hinterglemm wird das Zentrum des Wintersports, wenn am Dienstag, den 4. Februar 2025, die 48. Ski-Weltmeisterschaft beginnt. Im Rahmen dieses mit Spannung erwarteten Events startet der **Teambewerb** um 15:15 Uhr, bei dem 16 Nationen, darunter auch Österreich, um die Goldmedaille kämpfen. Dies ist ein einmaliges Event, das außerhalb des normalen Weltcup-Kalenders stattfindet und nur bei großen Meisterschaften ausgetragen wird. Dabei treten die Teams in einem Parallel-Riesentorlauf gegeneinander an, wobei eine spezielle Strategie und Taktik entscheidend sind, um sich für die nächste Runde zu qualifizieren.

Das österreichische Team, das vom erfolgsverwöhnten Benjamin Karl angeführt wird, besteht aus sechs Athleten: Stefan Brennsteiner, Fabio Gstrein, Dominik Raschner, Stephanie Brunner, Julia Scheib und Katharina Truppe. Nach zahlreichen Medaillengewinnen in der Vergangenheit, darunter fünf Weltmeistertitel von Karl, ist die Erwartungshaltung hoch. Die Veranstaltung findet auf der „Schneekristall“-Strecke statt, die 380 Meter lang ist und einen Torabstand von 18 Metern hat. Österreich hat die Chance, sich für das große Finale zu qualifizieren, nachdem sie 2023 knapp den vierten Platz

belegten.

Starke niederösterreichische Teilnahme

Ein weiterer Glanzpunkt der Weltmeisterschaft wird das Snowboard-Team aus Niederösterreich sein, das von Benjamin Karl und anderen Spitzensportlern angeführt wird. Miriam Weis feiert hier ihre WM-Premiere in der Allgemeinen Klasse, während Johannes Aujesky und Tristan Takats im Skicross-Finale um Medaillen kämpfen. Besonders spannend wird es, wenn Karl im Parallel-Riesentorlauf um sein sechstes WM-Gold kämpft. **ORF berichtete**, dass die ersten Wettbewerbe der WM am 30. März beginnen, wobei die Hoffnung auf eine Medaille insbesondere auf Aujesky lastet, der bereits in Innichen (Italien) als Dritter auf dem Podium stand und damit seine konkurrenzfähigen Fähigkeiten unter Beweis stellte.

Jacob Dusek und Pia Zerkhold, die im Snowboardcross antreten, haben sich ebenfalls hohe Ziele gesetzt, nachdem sie 2023 in Georgien Edelmetall gewannen. Die hohe Dichte an talentierten Athleten aus Niederösterreich und die bevorstehenden Ski-Weltmeisterschaften versprechen Spannung und Dramatik in den kommenden Tagen.

Details	
Ort	Saalbach-Hinterglemm, Österreich
Quellen	• noe.orf.at • www.tips.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at